



Medienmitteilung Mai 2024

## Public Viewing live aus der Fledermauskolonie im Naturpark Thal

**Fledermäuse – Sie sind die einzigen aktiv fliegenden Säugetiere und faszinieren seit jeher. Ob durch ihre nächtliche Lebensweise, die vielen Geschichten, die sich um sie ranken oder weil sie ganz anders zu sein scheinen als alle anderen Säugetiere. Diesen Sommer bietet sich im Rahmen des Fledermaus-Public Viewing in Balsthal SO die Gelegenheit, das geheime Leben in einer Mausohr-Kolonie kennenzulernen. Die live übertragenen Bilder zeigen die Königinnen der Nacht beim Aufwachen und Vorbereiten zur nächtlichen Beutejagd und erlauben es den Besucher/-innen, diese spannenden Tiere hautnah zu erleben.**

Im Dachstock des ehem. Amtshauses in Balsthal ziehen jeden Sommer rund 250 Fledermausweibchen des Grossen Mausohr (*Myotis myotis*) ihre Jungen auf, jeweils eines pro Muttertier. Die Mausohren stehen in der Schweiz auf der Roten Liste der bedrohten Tierarten. Als typische Dachstockfledermäuse sind sie von der Quartierzerstörung besonders betroffen. Doch auch der Rückgang der Insekten und der Lebensraumverlust gefährden ihre Bestände.

Dank ehrenamtlichen Fledermausschützenden, welche die Quartiere kontrollieren, die Bestände überwachen und Probleme rechtzeitig erkennen, können rasch Schutzmassnahmen eingeleitet werden. Dies hat erfreulicherweise dazu geführt, dass der Bestand der Mausohren in der Schweiz wieder zunimmt. Heute kennen wir rund 100 Dachstöcke, in denen Grosse Mausohren ihre Jungen aufziehen.

Am **Samstag, 29. Juni 2024** kann man einem eindrücklichen Naturschauspiel beiwohnen und beobachten, wie die Mausohren der Dachstockkolonie des ehem. Amtshauses in Balsthal aus dem Tagesschlaf erwachen, ihre Jungen säugen, sich sorgfältig putzen, untereinander interagieren und anschliessend losfliegen.

Die [Stiftung Fledermausschutz](#) organisiert in Zusammenarbeit mit dem [Fledermausschutz Solothurn](#), dem [Naturpark Thal](#) sowie dem [Natur und Vogelschutz Balsthal](#) eine öffentliche, kostenlose Live-Übertragung. Mittels im Estrich installierter Infrarot-Kameras werden die einmaligen Bilder aus der Kolonie des Grossen Mausohrs direkt auf eine Grossleinwand ausserhalb des Gebäudes projiziert und von Elias Bader (wiss. Mitarbeiter Stiftung Fledermausschutz) und Marcel Fierz (Projektleiter Fledermaus-Liveübertragungen Stiftung Fledermausschutz) kommentiert. Ein fantastisches Erlebnis und ein seltener Einblick in die sonst heimliche Welt der Königinnen der Nacht!

### **Public Viewing live aus der Kolonie der Grossen Mausohren in Balsthal SO**

Herrngasse 10 (hinter dem ehem. Amtshaus), 4710 Balsthal  
Samstag, 29. Juni 2024

Ab 20 Uhr Festwirtschaft des Natur und Vogelschutz Balsthal  
Ab 21 Uhr Kommentierte Live-Übertragung aus der Fledermauskolonie  
ca. 22:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Informationen: Naturpark Thal, Ines Kreinacke, [ines.kreinacke@naturparkthal.ch](mailto:ines.kreinacke@naturparkthal.ch), Tel.: 062 386 12 49  
Pascale Hutter, Kantonale Fledermausschutz-Beauftragte Solothurn, [info@fledermausschutz-so.ch](mailto:info@fledermausschutz-so.ch)

Das Grosse Mausohr (*Myotis myotis*) und das Kleine Mausohr (*Myotis blythii*) gehören zu den grössten unserer 30 einheimischen Fledermausarten und sind typische Dachstockfledermäuse. Über Generationen hinweg ziehen die Weibchen ihre Jungen in denselben Dachstöcken auf.

Durch Quartierzerstörungen und Pestizideinsätze kam es in den 1970er-Jahren zu einem dramatischen Rückgang im Bestand der Mausohren. Heute kennen wir in der Schweiz noch etwa 100 Dachstöcke, in denen das Grosse Mausohr ihre Jungtiere aufzieht, wobei lediglich in einem Dutzend davon sowohl das Grosse wie auch das Kleine Mausohr zusammen vorkommen.

*Diese Veranstaltung wird von der [Stiftung Fledermausschutz](#) in Zusammenarbeit mit dem [Fledermausschutz Solothurn](#), dem [Naturpark Thal](#) und dem [Natur und Vogelschutz Balsthal](#) durchgeführt. Das Hauptanliegen der Stiftung Fledermausschutz ist die nachhaltige Sympathiewerbung für Fledermäuse in der Öffentlichkeit. Das Motto «Wer Tiere kennt, wird Tiere schützen» gilt ganz besonders für Fledermäuse. Die Stiftung Fledermausschutz schafft mit ihrer Sympathiewerbung die unabdingbare Basis für die dringend notwendigen Schutzmassnahmen, welche nur dann greifen können, wenn die Bevölkerung sie mitträgt.*

*Bildnachweis:*

- *Grosses Mausohr*
- *Kolonie des Grossen Mausohrs*
- *Mausohren hängend im Dachstock*

*Bildquelle: [www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch) (frei zum Druck im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung)*

*Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://fledermausschutz.ch/fledermaus-public-viewing-balsthal-so>*